

EP-GRIP

Schnell und nachhaltig
Unfallschwerpunkte entschärfen

Wenn Straßen im Laufe der Jahre ihre Griffigkeit eingebüßt haben, lässt sich diese durch eine Beschichtung mit EP-GRIP von POSSEHL SPEZIALBAU schnell wieder herstellen. In der Praxis spricht man von einer Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharz (OB-RH). In extrem kurzer Bauzeit stellen wir die maximale Verkehrssicherheit wieder her. Angenehmer Nebeneffekt: EP-GRIP reduziert auch den Verkehrslärm deutlich.

Der EP-GRIP-Belag besteht aus einem Bindemittel auf Basis von lösungsmittel-freien Reaktionsharzen, auf das ein hoch polierresistentes Gemisch von Gesteinskörnungen gestreut wird. Die speziell ausgewählten Gesteinskörnungen steigern den Reibbeiwert zwischen Reifen und Fahrbahn und sorgen für die gewünschte Griffigkeit. Außerdem weist der EP-GRIP-Belag eine ausgezeichnete Drainwirkung auf. Damit bieten die Beläge auch bei Regen und Nässe optimale Griffigkeit.



Unmittelbar hinter der Misch- und Verlegemaschine werden die Gesteinskörner mit einem Streugerät im Überschuss gleichmäßig auf das Reaktionsharz aufgestreut.



Auf dem 4 km langen Abschnitt der BAB 4 am Kölner Autobahnring erfolgte der Auftrag des Reaktionsharzes in lediglich 2 Nächten. Nach nur 3-4 Stunden Aushärtezeit wurde das überschüssige Abstreukorn entfernt, sodass die Fahrbahn in den frühern Morgenstunden dem Verkehr übergeben werden konnte.

Der EP-GRIP-Belag eignet sich zur Applikation auf Beton- und Asphaltfahrbahnen. Auf Beton erfolgt der Einbau in der Regel ohne Unterbrechung im Bereich der Fugen. Für den Einsatz auf Asphalt wurde ein speziell optimiertes Bindemittel entwickelt, das über eine höhere Flexibilität verfügt. Damit kann die Reaktionsharzschicht Temperaturschwankungen und die damit verbundenen Längenänderungen der darunter liegenden Fahrbahn kompensieren, ohne Schaden zu nehmen. Trotzdem hält auch dieses Bindemittel den Belastungen des Verkehrs nachweislich über viele Jahre stand.

Das dauerflexible Reaktionsharzbindemittel wird mit einer mobilen Zweikomponenten-Misch- und Verlegemaschine auf die saubere Unterlage aufgebracht und mit hoch polierresistenten Gesteinskörnungen abgestreut. Die Dosierung der Komponenten des Harzes erfolgt computergesteuert. Über eine spezielle, von POSSEHL entwickelte Kunststoffverlegetechnik (Applikationsrampe) wird das Harz absolut gleichmäßig auf der Fahrbahn verteilt. Die Regelung der Fahrgeschwindigkeit des Trägerfahrzeugs erfolgt abhängig von der Arbeitsbreite und der Menge an Bindemittel automatisch. Dadurch ist immer die optimale Schichtdicke garantiert. Zusätzlich sorgt die Geometrie der Applikationsrampe für einen tropffreien Auftrag ohne Sprühfahnen.

EXPERTEN FÜR OBERFLÄCHEN

VERKEHRSLÄCHEN
INDUSTRIE- UND BETRIEBSFLÄCHEN
FLUGBETRIEBSFLÄCHEN

A MEMBER OF THE POSSEHL GROUP

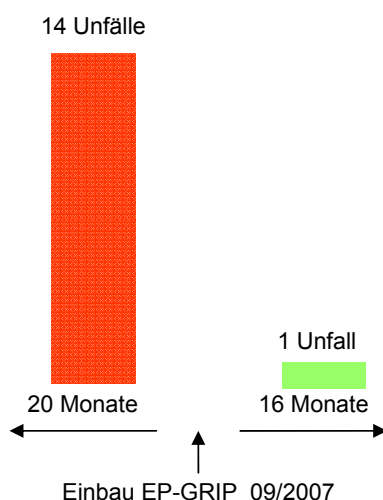


EP-GRIP: Unfallzahlen senken – Verkehrssicherheit erhöhen

Der Auftrag des Reaktionsharzes erfolgt in Form einer mobilen Baustelle, so dass eine Vollsperrung der Fahrbahn in der Regel nicht erforderlich ist. Zudem ist der Platzbedarf der Maschinen und Geräte äußerst gering. Dadurch ist der Aufwand für die Baustellenabsicherung und Verkehrslenkung minimal. Die Beschichtung mit EP-GRIP kann bei Tag und Nacht erfolgen. Einzige Voraussetzung ist eine trockene Fahrbahn mit mehr als 6°C Temperatur.

An den Schnittstellen zwischen dem EP-GRIP-Belag und angrenzenden Fahrbahndecken sind keine Fräsarbeiten erforderlich. Bestehende Markierungen bleiben ebenfalls erhalten und müssen weder entfernt noch erneuert werden.

Die verwendeten Mineralstoffe weisen einen hohen Polierwiderstand (PSV-Wert ≥ 60) und hervorragende Schlagzertrümmerungswerte auf. Die Polierresistenz bleibt dabei über viele Jahre auf dem hohen Niveau.



Verkehrssicherheit erfolgreich gesteigert: Die Unfallzahlen in der stark befahrenen Frankfurter Obermainlage sind nach dem Einbau von EP-GRIP drastisch zurückgegangen.

Durch die Verwendung heller Abstreukörnungen kann man eine deutliche Aufhellung der Fahrbahn erzielen. Damit lässt sich die Helligkeit in Tunneln oder Troglagen erheblich steigern – und zwar ohne eine Investition in die Beleuchtung. Die Stromkosten können sogar deutlich reduziert werden.

EP-GRIP-Beläge von **POSSEHL SPEZIALBAU** sind Oberflächenbehandlungen auf der Bindemittelbasis von Reaktionsharz (OB-RH) und entsprechen den Vorgaben der ZTV BEB-StB, TL BEB-StB, TP BEB-StB und dem „Merkblatt für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen aus Beton“ (M BEB). Sie werden auch als Reaktionsharzbeschichtungen im „Merkblatt für griffigkeitsverbessernde Maßnahmen an Verkehrsflächen aus Asphalt“ als geeignete Bauweise empfohlen. EP-GRIP-Beläge bieten zahlreiche sicherheitsrelevante Vorteile::

- hohe Verkehrssicherheit durch hervorragende Griffigkeit
- verkürzte Bremswege
- weniger Sprühhahnen
- bessere Sicht bei Dunkelheit
- weniger Verkehrslärm
- keine Gefahr durch nachträgliche Bindemittelanreicherung an der Oberfläche
- erhöhte Seitenführungskraft



In dieser Kurve in der Frankfurter City ereigneten sich über Jahre zahlreiche Unfälle. Seit der Beschichtung mit EP-GRIP verzeichneten die Behörden keinen Unfall mehr aufgrund mangelnder Griffigkeit (siehe Grafik).

POSSEHL SPEZIALBAU GMBH
Bereich West
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen
Germany
Telefon +49 6701 20449 40
Telefax +49 6701 20449 41
info.west@possehl-spezialbau.de
www.possehl-spezialbau.de



Dank hoher Präzision bei der Belagsapplikation kann die bestehende Markierung weiter verwendet werden.

